

Strandbibliothek

Ein großer Vorteil unseres Institutes besteht darin, dass es sich in der Nähe vom Plattensee befindet, somit ergibt sich die Möglichkeit, dass wir anderen Bibliotheken ähnlich auch unsere Zelte am Strand aufschlagen.

Unsere Initiative Strandbibliothek begann am 9. August 2010 am Strand Újhely als Probelauf, damals nur für eine Woche. Wir haben den Besuchern eine kostenlose Eintragung als Möglichkeit geboten, und die Ausleihen wurden auch festgelegt. Die Bücher konnten nach dem Lesen vor Ort abgegeben, oder in die Bibliothek im Stadtzentrum zurückgebracht werden. Wir haben beinahe 500 Magazine, Tageszeitungen und Bücher zum Strand mitgenommen. Wir erwarteten die Kinder mit Programmen und Spielen. Dank des großen Erfolges haben wir festgestellt, dass es sich lohnt die Strandbibliothek weiterhin zu betreiben.

Über die ersten Erfahrungen der Strandbibliothek können Sie auch mehr lesen...

(
http://olvasas.opkm.hu/portal/felso_menusor/konyv_es_neveles/strandkonyvtar_a_siofoki_strandon)

Im Jahre 2011 und 2012 erwarteten wir die Interessenten schon am Großstrand von Siófok. Auch zeitlich verlängerte sich der Betrieb der Strandbibliothek, sie war fast in der gesamten Sommersaison zu erreichen. Beinahe 1000 Bücher und Zeitschriften standen den Besuchern zur Verfügung. Hier funktionierte die Selbstbedienungsbibliothek bereits ohne Bibliothekare im Rahmen einer gemeinsamen Zusammenarbeit mit dem Coke Club, später mit dem Beach Club.

Die Strandbibliothek ist kostenlos, frei zu nutzen, das Suchen unter den Büchern erleichtert die thematische Zusammenstellung. Die Bücher kann

jeder ausleihen und es ist die Ehre überlassen, ob man sie zurückbringt. Es ist kein Geheimnis, dass das Zielpublikum der Strandbibliothek die jüngere Altersklasse ist. Unsere Programme „Bibliothek ist nicht peinlich“ und „Lesen ist nicht schädlich für die Gesundheit“ stehen damit in Verbindung. Gleichzeitig kann behauptet werden, dass wir mit einem vielfältigen Angebot für jede Altersklasse verfügen, von der klassischen Literatur bis zu den touristischen Fachbüchern. Für die ausländischen Touristen haben wir Bücher in Fremdsprachen auf die Regale gelegt.